

der Trilogie auch auf die alte Komödie ausgedehnt gewesen: denn solche Untersuchung auch über die neuere anzustellen, verlohnt sich nach meiner Einsicht nicht einmal der Mühe. Es sollte mich nicht wundern, falls es nicht wäre, da ein historischer Faden zu solcher Verknüpfung in der Komödie mir nicht recht gedenkbar ist. Doch wäre sie auch hier keinesweges unmöglich, da der Zusammenhang auch als außer der Handlung liegend, als ein gelegentlicher, ein Politischer, gedacht werden kann. Dies aber wäre allerdings von Einfluß auf die Beurtheilung der Stücke des Aristophanes.

Sie müßen, mein lieber Schlegel, es der Freude und dem Interesse, welches ich an Ihrem schönen Werke nehme, zu gut halten, wenn das obige Ihnen des Raumes nicht werth erscheinen sollte, den es einnimmt. Überhaupt kann meine Antwort nicht so kurz werden, wie Ihre Zuschrift. In wenig Worten thun Sie solche Fragen, die ich in eben so wenigen durchaus nicht beantworten kann. Dazu müßte ich Ihr Meister in der Sprache sein.

Dieser Krieg hat, wie Sie sich leicht denken können, mir alle meine Erhaltungsquellen abgeschnitten. Seit dem Einritt Napoleons in Berlin sind meine kleinen Gehälter zurück gehalten worden, trotz seiner Verheißungen, welche natürlich unerfüllt blieben, weil sie mit seinen Forderungen in Widerspruch standen. Seitdem ist an keine oder nur unzulängliche Zahlung von Seiten der Regierung zu denken: und seine siegende Hand ist so versiechend gewesen, daß auch kein Privatmann Geld übrig behalten hat. So daß Sie wohl sich vorstellen können, wie es für unsereinen nichts zu verdienen gibt: was es noch zu verdienen geben kann, fällt in die Hände derer, die es aushalten konnten auf dem Platz zu bleiben. Drei Jahre lang lebe ich demnach von der Gnade und Barmherzigkeit des Reichsgrafen von Finkenstein, oder falls Sie gemilderte Ausdrücke vorziehn, von der alten Güte und Gewogenheit dieses Mannes. In solcher Lage habe ich begreiflicher Weise nichts von Belang arbeiten können, entfernt von der Stadt und allen Bibliotheken. Die Briefe über den Vitruv hatte ich zwar ohnehin nicht im Sinne fortzusetzen: weder befriedigte mich diese Form, die nun gleich schon Gefahr lief in partielle Streitereien auszuarten, wobei die Sache nicht gevördert wurde; noch konnte ich auch ganz zufrieden sein mit dem was ich schon geliefert hatte. Wenn Hirt seine Rolle verstand, so hatte ich ihm, außer einigen wesentlichen Fehlern, noch genug unnöthige Blößen gegeben, bei welchen er mich packen und zausen konnte nach Herzenslust. Dafür hat er, hingerißen durch gekränkte Eitelkeit, vorgezogen sich nur an das zu